
Musik als erlebnisorientiertes Angebot in der Altenarbeit – Tageskurs mit Marlis Marchand am 13.11.2021 in Bad Fredeburg

Musik als Medium in der Betreuung pflegebedürftiger und dementiell veränderter Menschen bietet vielfältige Möglichkeiten, Freude und Wohlbefinden zu ermöglichen. Erinnerungen und Ressourcen werden durch sie belebt, Bewegungen aktiviert und Zugehörigkeit erlebt.

Im Tageskurs „Musik als erlebnisorientiertes Angebot in der Altenarbeit“, der am 13. November im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Bad Fredeburg stattfindet, geht Dozentin Marlis Marchand der Frage nach, warum Musik so belebend ist. Sie zeigt den Teilnehmenden, welche natürlichen musikalischen Kompetenzen sie mitbringen und wie man Musik in der Betreuungsarbeit einsetzen kann, ohne selber Musiker oder Musiktherapeutin zu sein. Praxistaugliche Lieder und Tänze sowie die musikalische Gestaltung mit einfachen Instrumenten stehen im Mittelpunkt dieses Workshops für in der Altenarbeit Tätige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Alle praktischen Übungen werden vor dem Hintergrund der Corona-Situation methodisch angepasst, so dass die bestehenden Regeln eingehalten werden. Raumgröße und häufiges Lüften im Arbeitsraum des Musikbildungszentrums Südwestfalen unterstützen die Maßnahmen zu einem möglichst kontaktarmen Musizieren, das Ansteckungsgefahren vorbeugt.

Marlis Marchand ist Diplom-Sozialpädagogin und Musiktherapeutin und arbeitet freiberuflich in Münster. Neben ihrer Praxistätigkeit hat sie langjährige Erfahrung in der musiktherapeutischen und musikpädagogischen Begleitung pflegebedürftiger und dementiell veränderter Menschen in Institutionen der Altenhilfe. Sie ist außerdem Dozentin im Weiterbildungsbereich Musikpädagogik der FH Münster.



Spezialistin in der musikpädagogischen Altenarbeit: Dozentin Marlis Marchand

Der Tageskurs findet am Samstag, 13. November 2021, von 9:30 bis 17:00 Uhr im Musikbildungszentrum Südwestfalen (Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg - Bad Fredeburg) in Kooperation von Landesmusikakademie NRW und Musikbildungszentrum Südwestfalen statt. Das Teilnahmeentgelt inklusive Verpflegung beträgt 75 Euro, die bei der Anmeldung zu entrichten sind.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.landesmusikakademie-nrw.de



Kooperationspartner



PRESSEMITTEILUNG 14.10.2021

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Der Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen e.V.

Das Musikbildungszentrum Südwestfalen soll Themen und Aufgaben der Region, die den Bereich musisch-pädagogischer Tätigkeit betreffen, aufnehmen und in nachhaltige pädagogische Angebote umsetzen. Das betrifft junge wie alte Menschen, Chor- wie Orchesterarbeit, Integration wie Inklusion, Hip-Hop und elektronische wie auch klassische Musik.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist ein Förderverein notwendig. Er stellt finanzielle Ressourcen für anspruchsvolle und nachhaltige Projektarbeit bereit, er bietet breiten gesellschaftlichen Rückhalt und er sorgt dafür, dass die Interessen der fünf Kreise und der Vereine und Organisationen im Angebot des MBZ berücksichtigt werden.

Pressekontakt Landesmusikakademie:

Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landemusikakademie-nrw.de

Pressekontakt Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen e.V.:

Florian Breide, Koordinator
Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen e.V.
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg-Bad Fredeburg
Tel.: 02974 911-214
Mobil: 0151 403 416 72
florian.breide@mbz-suedwestfalen.de
<https://foerderverein.mbz-suedwestfalen.de>